STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

G IV 3 - m 6/68

Ausgegeben am 15. August 1968

Umsatz und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens Juni 1968

Erläuterungen

Im Juni wurde vom gesamten Gastgewerbe um 1 % mehr umgesetzt als im Vormonat. Im Vorjahr lautete der entsprechende Veränderungswert - 4 %. Das Umsatzniveau des 1. Halbjahres blieb hinter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum etwas zurück (- 1 %).

Ähnlich verlief die Entwicklung im Gaststättengewerbe (- 0 %; - 4 %; - 1 %). In den einzelnen Betriebsarten war die Geschäftslage jedoch unterschiedlich. Die Gast- und Speisewirtschaften, auch die Bahnhofs-wirtschaften meldeten zwar im Juni leichte Geschäftsbelebungen gegenüber Mai (+ 0 %; + 3 %), schneiden aber bei den noch folgenden Vergleichen negativ ab. Die Cafés und die Bars, Tanz- und Vergnügungslokale dagegen zeigen beim Juni-Vergleich, besonders aber beim Halbjahresvergleich relativ hohe Wertzuwachsquoten (23 % und 5 %; 23 % und 11 %).

Im Beherbergungsgewerbe erhöhten sich im Juni 1968 die Umsätze gegenüber Juni 1967 um 1 %. Der Halbjahresvergleich zeigt ein Absinken um 1 %. Die Hotels und die Gasthöfe zeichnen sich durch eine leichte Aufwärtsbewegung ab, bis auf den Januar- Junivergleich bei den Gasthöfen (- 0 %). Starke Umsatzeinbußen hatten im bisherigen Jahresverlauf Fremdenheime und Pensionen (- 11 %).

Der Verpflegungsumsatz des Beherbergungsgewerbes, im Berichtsmonat um 4 % höher als im Vormonat, zeigt gegen Juni vorigen Jahres ein Plus von 3 %. Das bisherige Jahresergebnis tendiert nach unten (- 1 %). Anders entwickelte sich der Übernachtungsumsatz (- 5 %; - 7 %; + 1 %).

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

	Meßzahlen			Veränderung in %			
Betriebsart	Juni 1967	Mai 1968 MD 1962 = 10	Juni 1968	Juni 1968 gegen Mai 1968	Juni 1967 gegen Mai 1967	Juni 1968 gegen Juni 1967	JanJuni 1968 gegen JanJuni 1967
		1,02 - 20					1907
				Umsatz			
astgewerbe insgesamt	121	120	121	+ 1	- 4	- 0	- 1
Gaststättengewerbe	119	118	118	- 0	- 4	- 1	- 1
Gast- und Speisewirtschaften	120	116	116	+ 0	- 4	- 3	- 3
Bahnhofswirtschaften	97	94	97	+ 3	- 6	- 0	_ 4
Cafés	125	154	154	+ 0	- 7	+ 23	+ 23
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	105	121	110	- 10	- 7	+ 5	+ 11
Beherbergungsgewerbe	130	129	132	+ 2	- 3	+ 1	- 1
Hotels	124	125	126	+ 1	- 3	+ 2	+ 1
Gasthöfe	125	135	137	+ 2	- 11	+ 10	- 0
Fremdenheime und Pensionen .	181	134	150	+ 12	+ 12	- 17	- 11
Beherbergungsgewerbe 1)							
Verpflegungsumsatz	126	125	130	+ 4	- 5	+ 3	- 1
Ubernachtungsumsatz	181	176	167	- 5	+ 8	- 7	. + 1
•				Beschäftigte			
astgewerbe insgesamt	99	96	97	+ 1	- 1	- 2	- 2
Gaststättengewerbe	100	97	98	+ 1	- 0	- 3	- 3
Gast- und Speisewirtschaften	101	96	97	+ 1	+ 0	- 3	- 5
Bahnhofswirtschaften	92	89	89	- 0	- 1	- 4	- 3
Cafés	103	120	117	- 2	- 1	+ 14	+ 19
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	84	89	88	- 1	- 3	+ 5	+ 7
Beherbergungsgewerbe	96	95	95	+ 1	- 2	- 0	- 1
Hotels	91	94	93	- 1	- 3	+ 2	+ 0
Gasthöfe	102	103	106	+ 3	- 1	+ 4	+ 2
Fremdenheime und Pensionen .	102	83	. 86	+ 3	- 0	- 17	- 13

¹⁾ Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.